KARLSRUHE Leitbild Nord

Vorstellung der Vertiefungsbereiche



03.03.2016

A.W. FAUST ILJA HAUB



Machleidt GmbH Städtebau I Stadtplanung

Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH

Mahlower Straße 23/24

12049 Berlin www.machleidt.de

030 . 609 777 0 Tel 030 . 609 777 29 Fax mail@machleidt.de Mail

Lehrter Straße 57 10557 Berlin www.sinai.de

030 . 66 77 67 440 Tel 030 . 66 77 67 450 Fax info@sinai.de Mail



Plaza de Rosalia 1 30449 Hannover www.shp-ingenieure.de

Tel 0511.3584 450 0511.3584477 Fax Mail info@shp-ingenieure.de

INHALT

Ausgangslage Handlungsraum Nord

Räumliches Leitbild und Stoßrichtungen

Vertiefungsbereich Nord-West

Herleitung Ergebnis

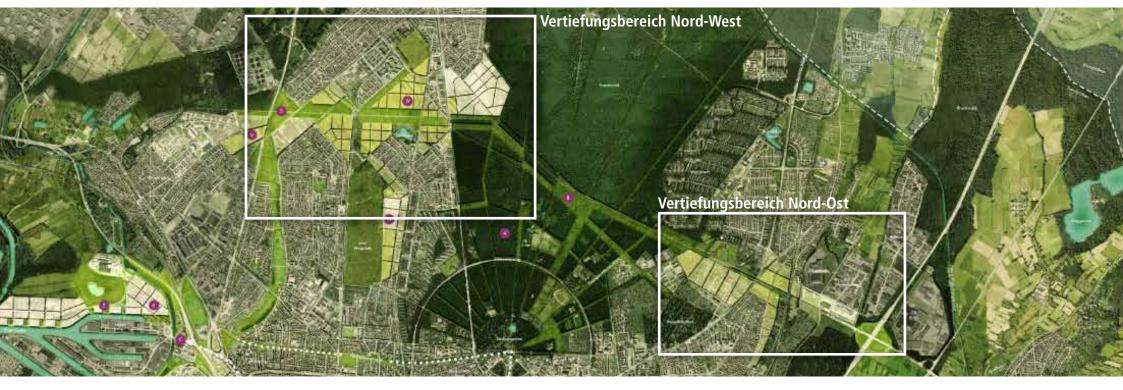
Vertiefungsbereich Nord-Ost

Herleitung Ergebnis

Gesamtübersicht

AUSGANGSLAGE HANDLUNGSRAUM NORD RÄUMLICHES LEITBILD UND STOßRICHTUNGEN

AUSGANGSLAGE HANDLUNGSRAUM NORD





Entwicklungsring Freiraum



Entwicklungsring städtischer Raum



Strategieplan Handlungsräume



VERTIEFUNGSBEREICH NORD-WEST

HERAUSFORDERUNGEN

STÄDTEBAU

- Umgang mit dem Bestand
- Interpretation der Planungen
- Feldbildung/Morphologie
- Klare Konturen
- Mehr Wohnen
- Urbane Nähe

ADRESSBILDUNG

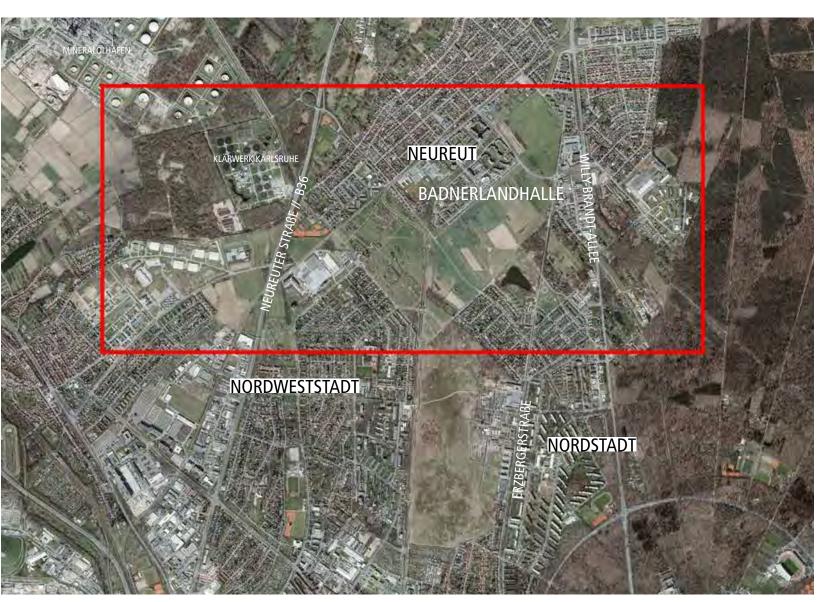
• Grüne Adresse

FREIRAUM

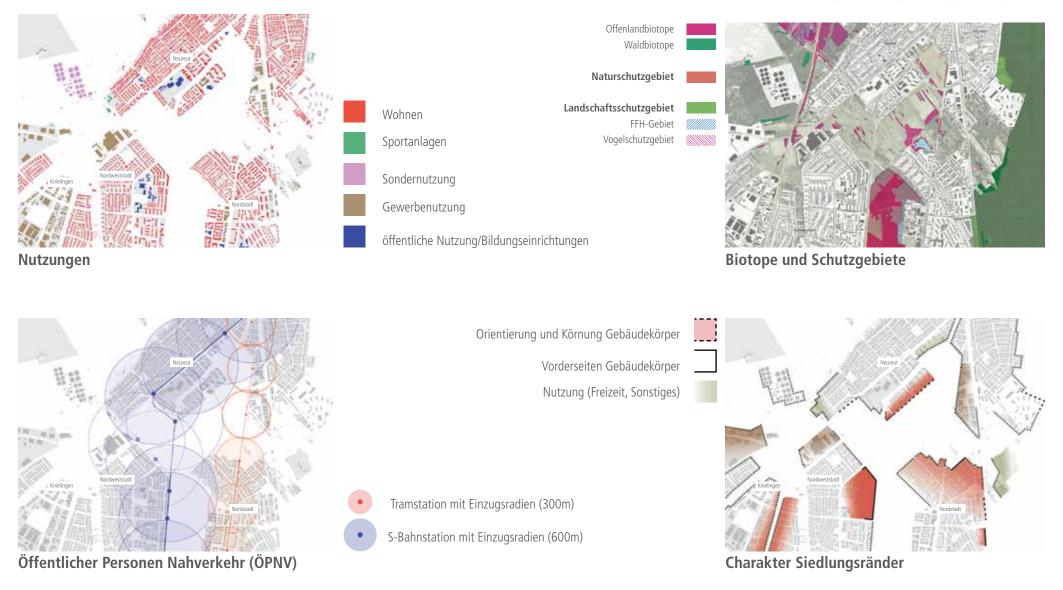
- Berücksichtigung Biotope
- Mittelspannungstrasse und Öldeponie
- Idee Grüne Nordspange
- Differenzierte Freiräume
- Grüne Adresse
- Coole Quartiere

ERSCHLIESSUNG

- Barriere B 36
- Zäsur S-Bahn
- Trennwirkung Willy-Brandt-Allee und Erzbergerstraße



BESTANDSANALYSE BESTÄNDE UND RESTRIKTIONEN



80m 250m 250m 280m

STOBRICHTUNGEN

- Klare Konturen
 - -Karlsruhes Konturen
 - -Stadteingänge
- Grüne Adresse
 - -Hardtwald (stärken)
 - -Freiraumkonzept
- Mehr Wohnen + Coole Quartiere
 - -Neue Quartiere
 - -Bestehende Quartiere
 - -Klimaanpassung im Quartier



SZENARIEN AUS DEM BEGLEITGREMIUM WEITER ZU VERFOLGENDE IDEEN (ERGEBNIS DER DISKUSSION)

Parktangente

- lineares Freiraumband in Ost-Westrichtung
- Arrondierung der Siedlungsränder

ADRESSBILDUNG

Wohnen am Park



Idee: Parktangente (Ost-West-Verknüpfung)

Idee: Siedlungsschollen als Arrondierung des Bestands

Siedlungen in der Landschaft

- Landschaftsräume in Ost-West und Nord-Südrichtung
- Behutsame Arrondierung der Siedlungsränder

ADRESSBILDUNG

• Wohnen an der Landschaft

Siedlungs- und Freiraumbänder

- Landschafts- und Siedlungsbänder in Nord-Südrichtung
- Intensive Freiraumnutzung (Park) im Osten und Westen
- Arrondierung der Siedlungsränder im Osten und Westen

ADRESSBII DUNG

- Wohnen an der Landschaft
- Wohnen am Park



Idee: Erhalt des Landschaftsraums



Idee: Spannende Blickbeziehungen / Klare Konturen

Grüne Schleife

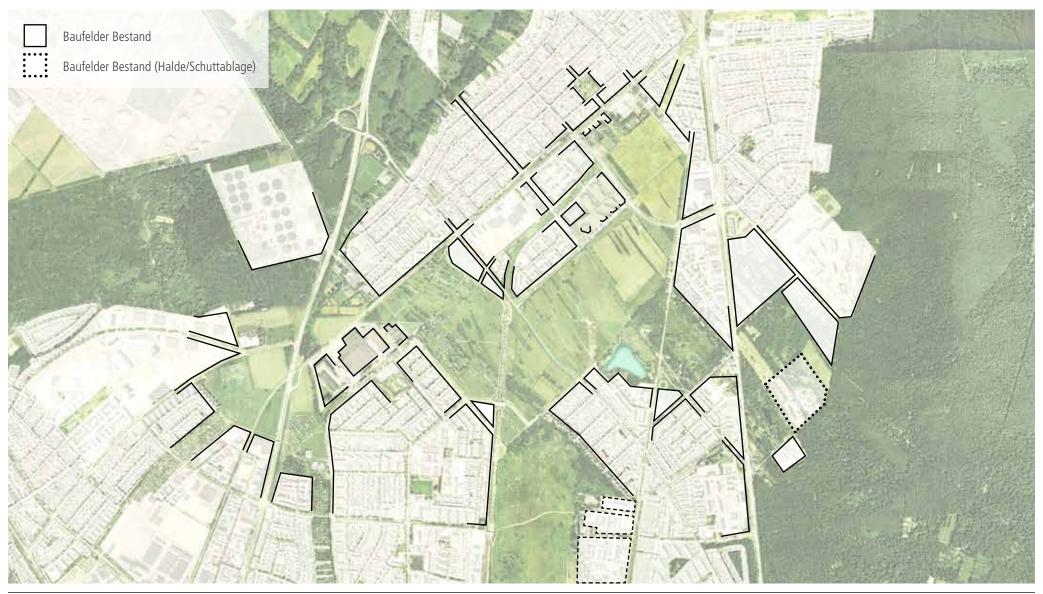
- geschwungenes Freiraumband in Ost-Westrichtung
- Arrondierung der Siedlungsränder im Norden

ADRESSBILDUNG

Wohnen am Freiraum

ERGEBNIS AUS DER ZUSAMMENFÜHRUNG DER VARIANTEN

BESTANDSSITUATION: MORPHOLOGIE



ERGEBNIS AUS DER ZUSAMMENFÜHRUNG DER VARIANTEN **PLANUNG**



ERGEBNIS AUS DER ZUSAMMENFÜHRUNG DER VARIANTEN ERREICHBARKEIT MIV / ÖPNV

Baufelder Bestand

Baufelder in Diskussion

Hauptstraße B 36 (Querung nur eingeschränkt möglich)

S-Bahn

Ausfallstraßen (Querung möglich)

Verbindungsstraßen



Tramstation mit Einzugsradien (300m)

S-Bahnstation mit Einzugsradien (600m)



Düne / Gartennutzung (G)

wichtige Gewässer

wichtige sakrale Einrichtungen

wichtige kulturelle Einrichtungen

Drachenwiese

Bildungseinrichtungen



Nahversorgungszentrum



mögliche Stadteingänge



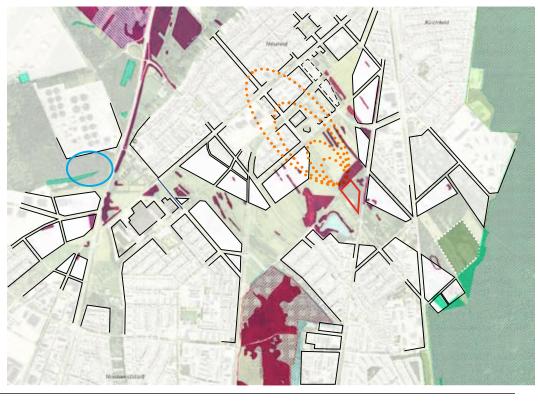
Lage Altlasten

Lage Mittelspannungstrasse



Lage Öldeponie





ATTRAKTIVE LANDSCHAFTSBESTANDTEILE VON GESAMTSTÄDTISCHER BEDEUTUNG









BESONDERE LANDSCHAFTSELEMENTE

Biotope / Knicke





BESONDERE NUTZUNGEN



Drachenwiese



(lainaärtan



Friedhof Nordwest



LANDSCHAFTLICHE KULLISSEN

- Waldkante am Hardtwald nach Osten erweiteren um eine klare Kante in Verlängerung der Waldstadt zu schaffen (1)
- Waldkante am Elfmorgenbruch erhalten (2)
- Raumprägende Landschaftskante der Friedhof im Grünsystem einbinden (3)

Waldkante

Pionierwald

große Weite

Knicks (Biotope)

LANDSCHAFTSTYPOLOGIEN



BARRIEREN UND VERBINDUNGEN



PLANUNG: RÄUMLICHE TYPOLOGIE



- 1) Wald
- 2) Allee / Baumreihen
- 3) Parkkulissen
- 4) "Remisen"

FREIRAUMENTWURF





VERTIEFUNGSBEREICH NORD-OST

HERAUSFORDERUNGEN

STÄDTEBAU

- Umgang mit dem Bestand
- Interpretation der Planungen
- Feldbildung/Morphologie
- Klare Konture
- Mehr Wohnen
- Urbane Nähe

ADRESSBILDUNG

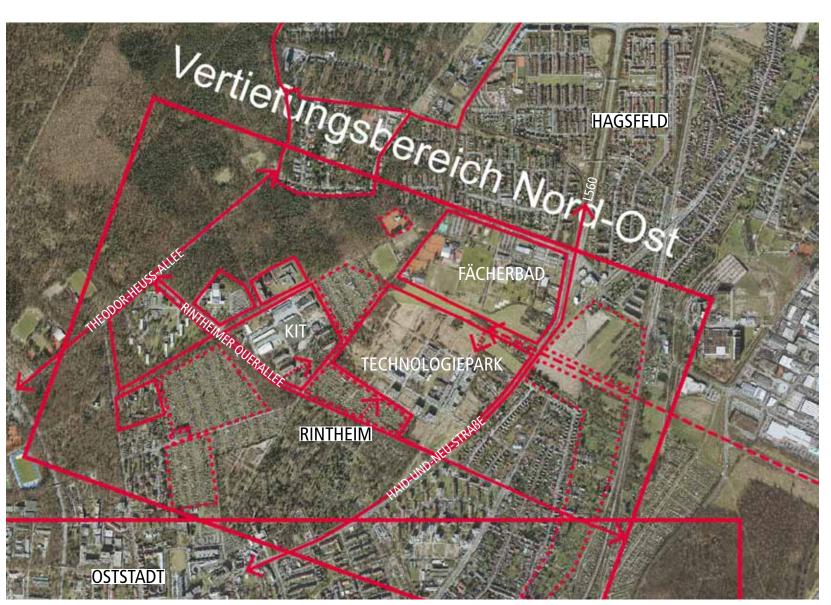
- Stadteingang Südumfahrung Hagsfeld / Haid und Neu Str.
- Sichtbarkeit Technologiepark in der Stadt

FREIRAUM

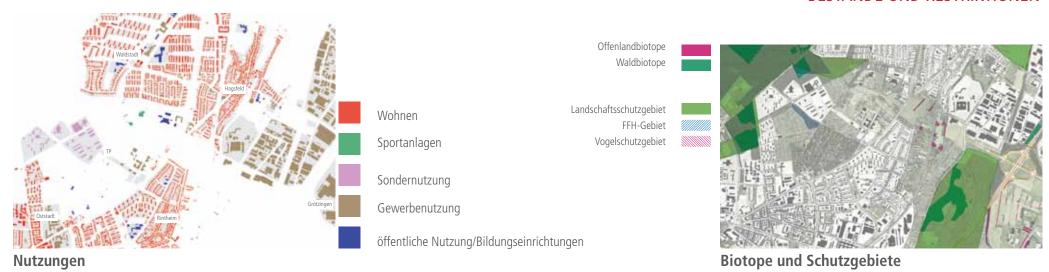
- Idee Grüne Nordspange
- Bezug Hardtwald/Friedhof/ KGA
- Grüne Adresse
- Coole Quartiere

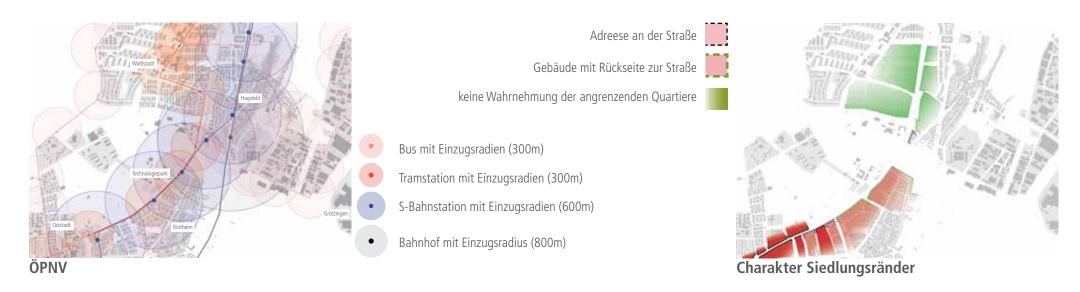
ERSCHLIESSUNG

- Verlängerung Südumfahrung Hagsfeld /Knoten Haid-und-Neu-Straße
- Verbindung Haid-und-Neu-Straße/Theodor-Heuss-Allee



ANALYSE BESTÄNDE UND RESTRIKTIONEN







STOSSRICHTUNGEN

- Klare Konturen
 - -Karlsruhes Konturen
 - -Stadteingänge
- Grüne Adresse
 - -Hardtwald (stärken)
 - -Freiraumkonzept
- Coole Quartiere
 - -Neue Quartiere
 - -Bestehende Quartiere
 - -Klimaanpassung im Quartier
- Urbane Nähe
 - -Vorhandene Cluster modernisieren
 - -Funktionen mixen



Potenzialräume



Grünräume

VARIANTEN (SZENARIEN AUS DEM BEGLEITGREMIUM) WEITER ZU VERFOLGENDE IDEEN (ERGEBNIS DER DISKUSSION)



Szenario 1 Idee: Freiraumkorridor zwischen Hagsfeld und Rintheim (Ost-West-Verbindung), Ausbildug klarer Konturen zwischen **Hagsfeld und Rintheim**



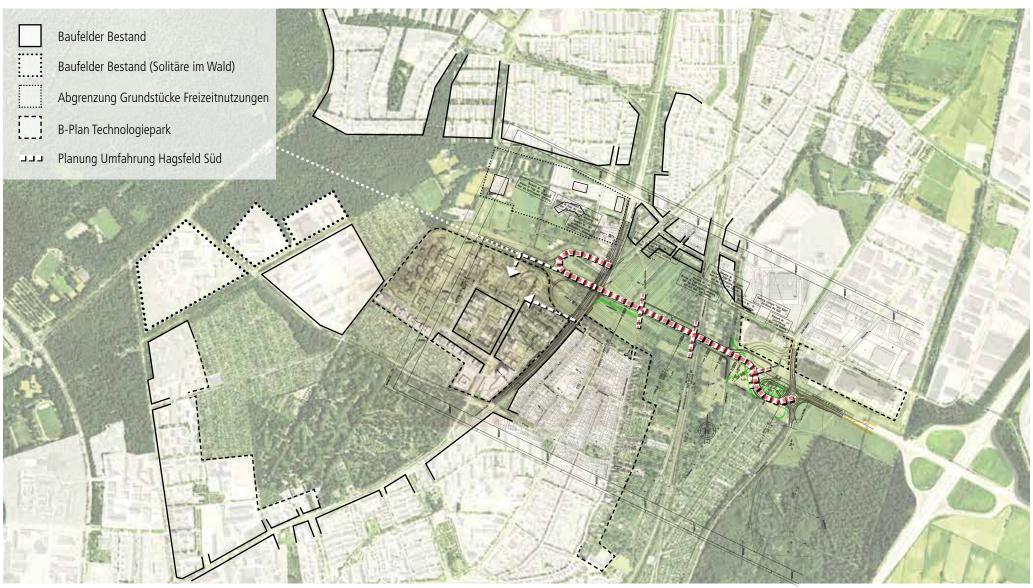
Szenario 2 Idee: Baulich-räumliche und funktionale Verknüpfung von Technologiepark und Mackensenkaserne (KIT)



Szenraio 3 Idee: Klärung/Stärkung der Waldkante



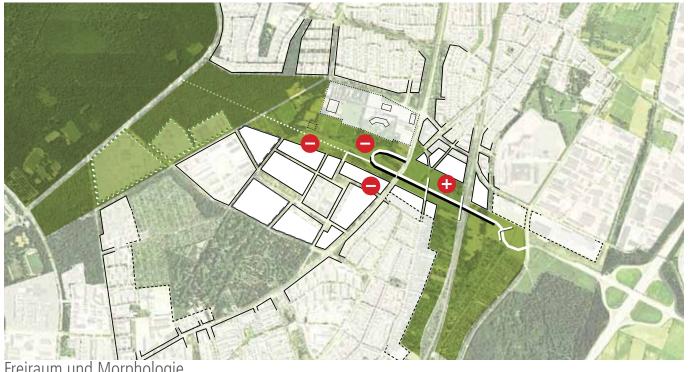
VARIANTE 1: SCHLEIFE (MIT ANKNÜPFUNG AN TECHNOLOGIEPARK) BESTANDSSITUATION: MORPHOLOGIE



VARIANTE 1: SCHLEIFE (MIT ANKNÜPFUNG AN TECHNOLOGIEPARK)

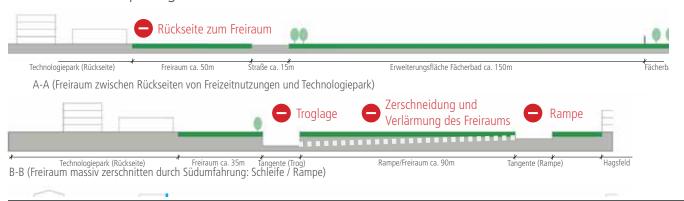


VARIANTE 1: SCHLEIFE (MIT ANKNÜPFUNG AN TECHNOLOGIEPARK) ÜBERSICHT



- ebenerdige Querung der Nord-Süd-Wege über den Trog
- massive Zerschneidung und Verlärmung des Freiraums durch Schleife/Rampe und Troglage
- Technologiepark ohne gut sichtbare Adressqualität (Tunnel/Trog) am Stadteingang
- Technologiepark ohne Adresse am Freiraum

Freiraum und Morphologie

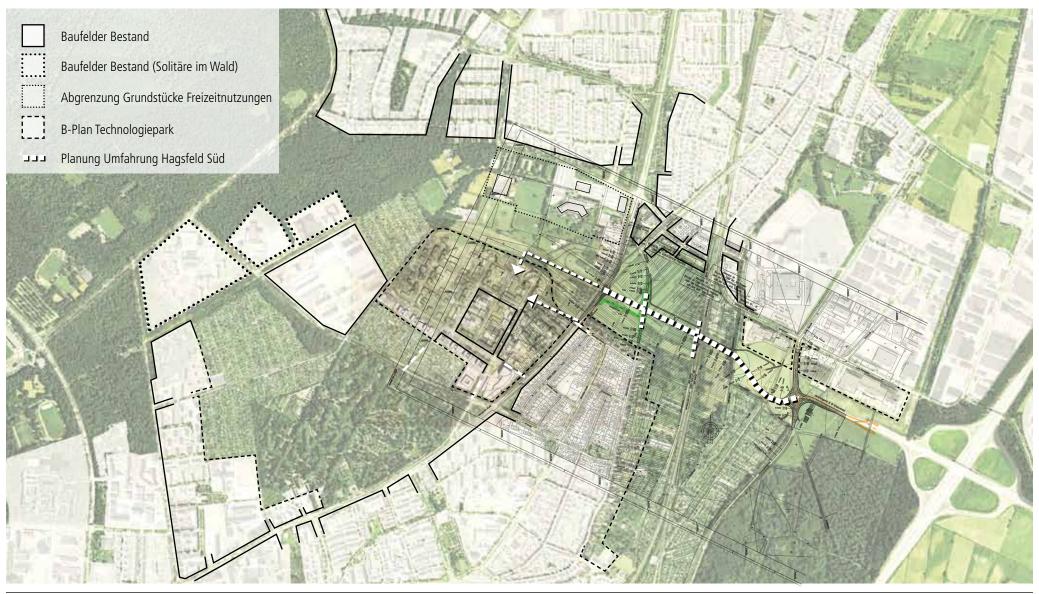


Adressbildung





VARIANTE 2: T-KREUZUNG (MIT ANKNÜPFUNG AN TECHNOLOGIEPARK) BESTANDSSITUATION: MORPHOLOGIE



VARIANTE 2: T-KREUZUNG (MIT ANKNÜPFUNG AN TECHNOLOGIEPARK)



VARIANTE 2: T-KREUZUNG (MIT ANKNÜPFUNG AN TECHNOLOGIEPARK) PLANUNG: ANBINDUNG MIV // ÖPNV

Baufelder Bestand

Baufelder in Diskussion

Optionsbaufelder (KGA)

Straßen Bestand

Bahn Bestand

Planung (Troglage/Rampe)

Planung (ebenerdig)

Planung (Option)

Radwege Bestand

Baulicher Lärmschutz (statt Lärmschutzwand)

Baufelder Bestand

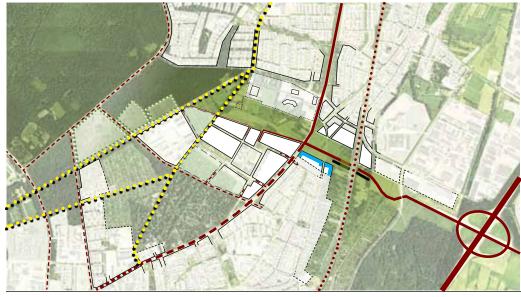
Baufelder in Diskussion

Bus mit Einzugsradien (300m)

Tramstation mit Einzugsradien (300m)

S-Bahnstation mit Einzugsradien (600m)

Bahnhof mit Einzugsradius (800m)





VARIANTE 2: T-KREUZUNG (MIT ANKNÜPFUNG AN TECHNOLOGIEPARK) ÜBERSICHT



- großzügiger attraktiver Freiraum ohne Beeinträchtigung durch Verkehrstrassen
- Technologiepark mit gut sichtbarer repräsentartiver Ad-ressqualität am Stadteingang
- Technologiepark mit Adresse am Freiraum
- keine ebenerdige Querung des westlichen Nord-Süd-Wegs; dafür Landschaftsbrücke über Abschnitt im Trog

Freiraum und Morphologie



Adressbildung



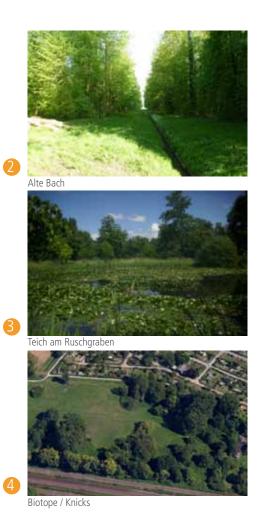
ATTRAKTIVE LANDSCHAFTSBESTANDTEILE VON GESAMTSTÄDTISCHER BEDEUTUNG





BESONDERE LANDSCHAFTSELEMENTE





BESONDERE NUTZUNGEN



Fächerbad Karlsruhe



Hauntfriedho



Kleingärten



LANDSCHAFTLICHE KULISSEN

- Waldkante am Hardtwald nach Osten erweiteren um eine klare Kante in Verlängerung der Waldstadt zu schaffen
- Waldkante am Elfmorgenbruch zu erhalten (2)
- Raumprägende Landschaftskante der Friedhof im Grünsystem einbinden (3)



Hecken / Gehölze

PLANUNG: LANDSCHAFTSTYPOLOGIEN



PLANUNG: BARRIEREN UND VERBINDUNGEN



PLANUNG: RÄUMLICHE TYPOLOGIE



- 1) Wald
- 2) Allee / Baumreihen
- 3) Parkkulissen
- 4) "Remisen"

PLANUNG: FREIRAUMENTWURF



GESAMTÜBERSICHT

